

**Antrag auf Teilnahme an der Abschlussprüfung
zum Qualifizierenden Schulabschluss der Mittelschule**

(für Bewerberinnen und Bewerber, die an der von ihnen besuchten Schule keinen qualifizierenden Abschluss
erwerben können oder die keiner Schule angehören)

im Schuljahr 20___/20___

(Anmeldeschluss: 01. März des Prüfungsjahres)

Rechtsgrundlage: § 28 MSO

Familienname der Bewerberin/des Bewerbers		Vorname(n)	
Straße/Hausnummer		PLZ/Wohnort	
Geburtsdatum	Staatsang.	Telefon/Handy der Erziehungsberechtigten	E-Mail der Erziehungsberechtigten
zurzeit besuchte Schule		Klasse	WPfIFGr.

Gegenstand der Abschlussprüfung sind gemäß § 28 Absatz 7 MSO die Prüfungsfächer

Alle Fächer der Gruppe 1 sind Pflicht

1.	☐ Deutsch	oder	☐ Deutsch als Zweitsprache ¹⁾
	Mathematik		

Zwei Fächer aus Gruppe 2

2.	☐ Projektprüfung:	☐ Technik	☐ Wirtschaft und Kommunikation	☐ Ernährung und Soziales
	☐ Englisch oder	Muttersprache ²⁾ _____		
	☐ Natur und Technik			
	☐ Geschichte/Politik/Geographie			

Ein Fach aus Gruppe 3

3.	☐ Religionslehre (_____)	☐ Ethik
	☐ Sport	Angebotene Disziplinen (je 1 Einzel- & 1 Mannschaftsdisziplin) <u>Einzeldisziplin:</u> ☐ Schwimmen ☐ Gymnastik und Tanz ☐ Geräteturnen ☐ Leichtathletik ☐ Informatik ☐ Kunst
		<u>Mannschaftsdisziplin:</u> ☐ Fußball ☐ Basketball ☐ Handball ☐ Volleyball ☐ Musik

Besondere Leistungsfeststellung in einzelnen Fächern (§ 28 Abs. 10 MSO)

☐ Englisch als Einzelprüfung

Dem Antrag sind laut § 28 (4) MSO folgende Unterlagen beizulegen:	Liegt bei:
1. der Geburtsschein oder die Geburtsurkunde in beglaubigter Abschrift Hinweis: Personenstandsurkunden werden nicht von uns beglaubigt. Geburtsurkunden sowie beglaubigte Ausdrücke aus den jeweiligen Personenstandsregistern werden nur vom Standesamt ausgestellt.	☐
2. ein Lebenslauf, der die Daten des Schulbesuchs enthalten muss	☐
3. das letzte Jahreszeugnis und gegebenenfalls eine Bescheinigung über den Schulbesuch der zuletzt besuchten Schule	☐
4. eine Erklärung, ob und gegebenenfalls, wann und mit welchem Erfolg die Bewerberin oder der Bewerber schon einmal die Prüfung zu einer besonderen Leistungsfeststellung teilgenommen hat oder ob sich die Bewerberin oder der Bewerber zur gleichen oder einer entsprechenden Prüfung bereits an einer anderen Stelle gemeldet hat	☐
5. eine Erklärung, in welchen Fächern die Bewerberin oder der Bewerber geprüft werden will, soweit Wahlmöglichkeiten gegeben sind	☐
6. eine Erklärung, aus der hervorgeht, wie sich die Bewerberin oder der Bewerber in den einzelnen Fächern vorbereitet und welche Lehrbücher sie oder er benützt	☐
Optional: Bescheid wegen Lese-Rechtschreib-Störung/ Rechtschreibstörung/ Lesestörung, o.ä. beigefügt?	☐

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Bei minderjährigen Teilnehmerinnen/Teilnehmern:

Mit der Auswahl meiner Tochter/meines Sohnes bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Vorliegende Anmeldung wurde von der Schule

am _____ angenommen.

Cornelia Paulus, VAe

Bearbeitungsvermerk der Verwaltung:

Die geforderten Unterlagen sind dem Antrag beigefügt:

☐ ja ☐ nein ☐ fehlt: _____

Ort, Datum

Unterschrift der Verwaltung

¹⁾ Für Bewerberinnen und Bewerber mit nichtdeutscher Muttersprache, die weniger als sechs Jahre eine deutsche Schule besucht haben, tritt auf Antrag ihrer Erziehungsberechtigten an die Stelle des Fachs Deutsch das Fach Deutsch als Zweitsprache. Ein entsprechender Nachweis ist gegebenenfalls durch die externe Teilnehmerin/den externen Teilnehmer zu erbringen.

²⁾ Für Bewerberinnen und Bewerber mit nichtdeutscher Muttersprache tritt auch Antrag ihrer Erziehungsberechtigten an die Stelle des Fachs Englisch das Fach Muttersprache, wenn das Staatsministerium einen Korrektor anbieten kann; zur Vorbereitung auf die besondere Leistungsfeststellung im Fach Muttersprache wird den Bewerberinnen und Bewerbern empfohlen, soweit möglich einen Lehrgang Muttersprache zu besuchen.